

## Standort der Schranken - Bauanleitung



LAS 4009 TT

LAS 5009 H0



Allgemein Typenblatt 112/h K. und K. österreichischer Staatsbahn „Gebäude für Unterbringung der bewachenden Dienststellen“.

Gebäude wurde so aufgestellt, dass sich die Tür immer auf der windgeschützten Seite befand, es war möglich auch seitenverkehrt nach der Achse x-x. Gebäude stand immer mit der vollen Giebelwand zum Gleis.

Zwischen Olomouc und Nová ulice wurden schon am Anfang des Laufs der Bahn viele Bahnübergänge aufgestellt, die Standörter für Schranken benutzten. Beim Umbau der Straße 1905 wurde das Wachhaus als Ersatz für eingestürztes altes Haus aufgebaut, und zwar als typen Bau der K.K. Staatsbahnen, die man auch auf anderen Eisenbahnstrecken sehen konnte. Abbruch dieses und anderen Häuser geschah am Ende der 70. Jahre, Schranken wurden entfernt und neue Überganganlage VÚD wurde angesiedelt.

**Vorarbeiten:** Studieren Sie den Baukasten und die Empfehlungen zum Zusammenbau sorgfältig, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baus und bereiten Sie die erforderlichen Werkzeuge, Hilfsmittel und Materialien vor. Schneiden Sie alle Teile des Baukastens aus, nicht nur die Verbindungsbrücke, sondern auch alle Schnitte, die durch gehen. Damit verhindern Sie, dass das Material reißt sich unabsichtlich heraus, im Fall, dass die Schnitte nicht komplett von der Herstellung sind.

**Erforderliche Hilfsmittel und Materialien zum Bau:** Fichtenträger 2 x 2 mm (für die Größe TT) oder 3 x 3mm (für die Größe H0), Tempera-, Spritfarben, Dispersionsklebstoff und Sekundenklebstoff, Reste von Drähten mit Durchmesser 1,5 mm für die Regenrinnen. Hilfsmittel sind folgende erforderlich: Cuttermesser, Skalpell, Schneidunterlage, Stahllineal, Pinzette, Pinsel Nr. 4 – 6, Alufolie, Schleifpapier 320. Farbloser Mattlack im Spray.

**Der Zusammenbau des Hauses:** Setzen Sie die Seitenwände (1) und (2), (3) und (4) zusammen und kleben Sie sie zu sich zusammen, lassen Sie sie unter der Last gänzlich trocknen. Mit der Verwendung der Grundplatte (7) setzen Sie den Gebäudemantel aus den Teilen (1-2), (5), (3-4) und (6) zusammen und kleben Sie ihn zusammen. VORSICHT – die Öffnung für den Schornstein ist gegenüber der Eingangstür situiert. Die Giebelseite (6) mit dem Fenster von der Toilette ist näher zu der Tür. In die Fensteröffnungen kleben Sie die Fensterbänke (8) beim Fenster von der Toilette, 2x (9) bei den Fenstern vom Gebäude ein. An die Giebelwände (5) und (6) kleben sie die Zierleisten 2x (10) auf. Um das Gebäude kleben Sie den Sockel (11) auf. In die Öffnungen in den Giebeln kleben Sie die herausragenden Binderbalken 2x (12) ein. Biegen Sie die Dachverdeckung (13) nach der Biegerille so um, damit die Rille innen in der Biegung ist. Es ist möglich, für die leichtere Biegung die Rille leicht mit Wasser anzufeuchten. Passen Sie die Dachverdeckung (13) ein und kleben Sie sie in das Gebäude ein. VORSICHT auf die Orientierung der Öffnung für den Schornstein! Kleben Sie auf die herausragenden Enden von den Traufenschwellen und auf die Binderbalken (12) die taube Lotwaage 2x (14) auf. Bei der Tür ist es möglich die Stufe einzukleben, die aus dem Abschnitt vom Karton hergestellt ist. Jetzt können Sie das Gebäude anstreichen.

Vor der Färbung überkleben Sie die Ecken vom Gebäude mit dem abgerissenen Streifen vom Zeitungspapier. Alternativ kann man die Kante auf dem Schnitt überstreichen – mit dem Sekundenkleber tränken, der später dem Wasseraufsaugen aus dem Anstrich zwischen die Schichten vom Karton verhindert. Danach streichen Sie das ganze Haus mit der Farbe (siehe unten) an.

**Das Bemalen des Gebäudes:** Es hat sich die Mischung von der Malerfarbe (z. B. Primalex) bewährt, die mit Tönungsfarben oder Temperafarben eingefärbt und mit ein paar Tropfen vom Dispersionskleber vermischt ist. Nach dem ersten Anstrich empfehlen wir, die Tropfen nachzuschleifen, die Übergänge über das Zeitungspapier an den Stellen der Versteifung von Aussenecken nachzuschleifen und eventuelle Tropfen in den Ecken von den Fensteröffnungen mit der Nadelfeile abzufeilen. Den zweiten Anstrich führen Sie erst nach dem vollständigen Austrocknen vom ersten Anstrich durch, der zweite Anstrich sollte etwas dünner sein.

Nach dem Endanstrich – meistens nach dem zweiten Farbanstrich kleben Sie die Laibungsfenster (17) ein, die doppelt sind – wir empfehlen, sie mit der durchsichtigen Folie zu verglasen und mit Hilfe von Laibungen (19) in Paare zusammenzustellen und einzukleben, weiter empfehlen wir, das einfache Fenster von der Toilette (18) und die Tür (16) zu „verglasen“ und einzukleben. Die Fenster sind aus der selbstklebenden Folie hergestellt und deshalb ist das Aufkleben von den Fenstern auf die durchsichtige Folie einfach.

**Der Zusammenbau des Daches:** Biegen Sie das Dach (15) um, streichen Sie es aus der Innenseite beim Rand in der Breite von ca. 1 cm mit der grau-braunen Farbe an. Nach dem Ankleben des Daches können Sie alternativ aus dem Balsaholzblech oder aus dem gefärbten Karton die Bretter herstellen, die die Holzdachdeckung veranschaulichen. Aus der Giebelseite vollenden Sie die Windleiste aus dem Streifen des gefärbten Kartons. Auf das fertige aufgeklebte Dach kleben Sie die Firstdachziegel auf und streichen Sie sie gemeinsam mit dem Dach an. Aus den Teilen (17) setzen Sie den Schornstein zusammen, färben Sie ihn an und kleben Sie ihn in das Gebäude ein.

**Abmessungen des Modells:** (B x T x H) H0 70x60x50 mm TT 48x36x30 mm

**Tipp für den Bau:** Es hat sich bewährt, die Kanten des Kartons (besonders an den Ecken) vor dem Bestreichen mit Sekundenkleber zu tränken. Nach dem Aushärten kann der Karton vorsichtig wie Kunststoff geschliffen werden und er zerfranst nicht (bei Bedarf des Schleifens von Kantenüberstand).

Die Anleitung dient nur zur Orientierung und beschreibt eher die Folge einzelner Schritte beim Zusammenbau des Gebäudes als konkrete Modellbautechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm selbst ab, wie das Endprodukt aussehen und wie detailliert es verarbeitet sein wird. Viel Spaß! Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-Mail-Adresse [domecky.info@centrum.cz](mailto:domecky.info@centrum.cz). Weitere Modelle lasergeschnittener Eisenbahngebäude aus Karton werden auch unter [www.kb-model.eu](http://www.kb-model.eu) angeboten. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.